

## Übung Jahresabschlussanalyse - ABC GmbH

$$\text{EK-Quote} = \frac{\text{bilanzanalytisches Eigenkapital} \times 100}{\text{bilanzanalytisches Gesamtkapital}}$$

EK:	bilanzielles EK	17.532,0
	- Ausschüttung	-150,0
	- Firmenwert	-464,0
	- Disagio	-4,0
	bilananalytisches EK	<u>16.914,0</u>
GK:	bilanzielles GK	25.845,0
	- Firmenwert	-464,0
	- Disagio	-4,0
	bilananalytisches GK	<u>25.377,0</u>

$$\text{EK-Quote} = \frac{16.914,0 \times 100}{25.377,0} \quad \mathbf{66,65\%}$$

$$\text{Verschuldungsgrad} = \frac{\text{FK} \quad 8.463,0}{\text{EK} \quad 16.914,0} \quad \mathbf{0,5}$$

Aus Sicht der Bank ist der Verschuldungsgrad sehr gut, sämtliche Finanzierungsregeln (goldene Bilanzregel, Fristenkongruenz usw.) wurden mehr als erfüllt! Aus dieser Sicht ist das Unternehmen äußerst kreditwürdig.

$$\text{Anlagendeckungsgrad II} = \frac{(\text{EK} + \text{lfr.} + \text{mfr FK}) \times 100}{\text{AV}}$$

	19.264,0	
	<u>9.079,0</u>	<b>212,18%</b>
<b>EK:</b>	<b>16.914,0</b>	
<b>lfr. FK:</b>		
Verb. Ges.	47,0	
Pens.-Rst.	415,0	
sonst. Rst.	848,0	
	<u>1.310,0</u>	
<b>mfr. FK:</b>		
lt. Verb.-sp.	1.040,0	
	<u>19.264,0</u>	
<b>AV:</b>		
Bilanz:	9.543,0	
- Firmenw.	-464,0	
	<u>9.079,0</u>	

Der Anlagendeckungsgrad II liegt weit über den geforderten 100 %; damit ist das Unternehmen sehr solide finanziert.

$$\text{Liquidität 2. Grades} = \frac{14.408,0}{6.113,0} \quad \mathbf{235,69\%}$$

lt. Verb.-Spiegel:	1.223,0
Steuerrückstellungen:	2.832,0
sonstige Rückst.	1.908,0 (2756 – 848)
Ausschüttung	150,0
	<u>6.113,0</u>

Hervorragende Liquidität 2. Grades, keine Liquiditätsprobleme – es sei denn, im Hinblick auf eine mögliche Überliquidität → Rentabilitätsproblem!

$$\text{Vorratsintensität} = \frac{\text{Vorräte}}{\text{GV}} = \frac{1.890,0}{25.377,0} = 7,45\%$$

Im Vergleich zur Branche ein positiver Wert, weil weniger Kapitalbindung vorliegt, damit weniger Risiken (Wertverlust durch Schwund, Verderb, Überalterung; Zinsrisiko; geringere Lagerkosten)

**Nettoinvestitionsquote:** AB SAV zu historischen AK/HK: 17.150,0  
 Nettoinvestitionen: 508,0

AK/HK der Zugänge – Erlöse aus Anlagenabgang  
 508,0 + 0

Buchwert 31.12.2008	8.538,0	
+ Zugänge	508,0	
- Abschreibungen	-834,0	8.212,0
- Buchwert 31.12.09	-8.211,0	
<hr/>		
Buchwertabgang	1,0	
- Verlust aus Anlagenabgang	-1,0	
<hr/>		
Erlöse aus Anlagenabgang	0,0	

$$\text{Nettoinvestitionsquote} = \frac{\text{Nettoinvestitionen} * 100}{\text{AB SAV zu historischen AK/HK}} = \frac{508,0 * 100}{17.150,0} = 2,96\%$$

$$\text{Abschreibungsquote} = \frac{\text{Abschreibungen des Gj. auf SAV} * 100}{\text{EB SAV zu historischen AK/HK}} = \frac{834,0 * 100}{17.654,0} = 4,72\%$$

Relativ niedrige Abschreibungsquote bei noch niedrigerer Investitionsquote → der Substanzerhalt aus Abschreibungen war in diesem Jahr nicht vollständig gegeben.

$$\text{Anlagenabnutzungsgrad} = \frac{9.443,0}{17.654,0} = 53,49\%$$

Das AV ist altersmäßig gemischt zusammengesetzt, keine unmittelbaren Hinweise auf eine Überalterung. Zur genaueren Beurteilung fehlen Branchen-Vergleichswerte.